

KURZREINGEHÖRT

Die Zeit ist knapp, aber ein Produkt möglicherweise top und einen Vorausblick wert. Hier ist er

Silent Wire 44 AG Bi-Wire

Nach STEREO-Test bringt der Hersteller Bi-Adapter fürs 44er-LS-Kabel

Es war eine glänzende Vorstellung von Silent Wires 44er-Silberkabeln beim Test in STEREO 12/12. Das galt allerdings nur bedingt für die Bi-Wire-Kabelstücke (u.I., Vierer-Satz um 1300 Euro) zum LS44 AG, das es nur als Single-Ausführung gibt. Zwar tön-te es an DALIs Epicon 8 mit ihnen viel besser als mit deren beige-packten Blechstreifen. Doch die Silberadapter von Phonosophie (um 400 Euro/Paar) konnten das mindestens genauso gut, wobei sie sogar noch etwas mehr Räumlichkeit bewirkten. Und das bei einem Preisunterschied von 900 Euro. Klar, dass wir Letztere empfahlen. Das ließ Silent Wire nicht ruhen, und schon nach kurzer Zeit bekamen wir einen Satz passender Bi-Wire-Adapter zum LS44 AG (o.) – wie die Kabel mit hochwertigen WBT-Nextgen-Bananas konfektioniert. Und die rücken tatsächlich die Verhältnisse zurecht, indem sie – wieder an der Epicon 8 – nicht nur die hauseigenen Kabelverbinder deutlich distanzieren, mit denen es erheblich enger und fast etwas plump tönte, sondern auch gegenüber den Phonosophie-Ver-teilern die Klangqualität ein gutes Stück nach oben schoben. So differenziert, ge-löst und schattierungsreich bekamen diese das längst nicht hin. Die Testtitel dehnten sich über die 44 AG-Adapter weiter aus, waren in sich luftiger, im Bass viel beweglicher und feiner gewirkt. Sie sind fraglos die optimale Ergänzung zum LS44 AG und kosten mit 1400 Euro das Paar gerade mal 100 Euro mehr als die abgehängten Kabelbrücken.

Tel.: 05052/91 3588 oder www.silent-wire.de

